



Retralog GmbH – NDB schafft modernes Bürogebäude

Trinkwasserhygiene
Fachinterview

3

Root Camp
„Jetzt heißt es Wurzeln schlagen“

13

**Brandschutztechnische
Sanierung**
Geestlandschule Fredenbeck

14

Liebe Leserinnen, und Leser,



Die Geschäftsleitung

Deutschland stagniert. Wir steuern auf das dritte Jahr ohne Wachstum zu, die globalen Krisen sind nicht gelöst und der durch die Zollpolitik von Donald Trump ausgelöste, steigende Protektionismus hat der Weltwirtschaft zugesetzt. Der von der neuen Bundesregierung angekündigte „heiße Herbst der Reformen“ ist noch, positiv formuliert, in der Entwicklung. Schlagwörter wie „Bau-Turbo“, „Vergabebe-schleunigungsgesetz“ oder die Diskussion um die Vereinfachung im Niedersächsi-schen Brandschutzgesetz (NBrandSchG) lassen aber darauf hoffen, dass die Pro-bleme um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angegangen werden. Diese sind mit 69 Prozent laut aktuellem Konjunkturbericht der IHK Elbe-Weser immer noch die größte Herausforderung der Unternehmen.

Ein echtes Dauerbrenner-Thema, insbesondere im Handwerk, ist natürlich auch der Fachkräftemangel. Gepaart mit dem Trend des demografischen Wandels und der jetzt in Rente gehenden Baby-Boomer verstärkt sich dieses Problem hinsichtlich des dringenden Bedarfs in den Unternehmen, einen Know-how Transfer von den erfahrenen Mitarbeitern hin zu den jungen Nachwuchskräften zu realisieren. Für Betriebe wie uns, bei denen erfahrene Mitarbeiter Dienstleistungen erbringen, stellt dies, anders als bei beispielsweise Betrieben mit automatisierter Anlagen-technik in Fertigungsprozessen, eine Kernaufgabe für die Zukunftssicherung dar.

In der NDB Gruppe arbeiten wir seit Jahren an dieser Thematik und versuchen, den Generationenwechsel in Fach- und Führungspositionen so harmonisch wie möglich zu vollziehen. Viele Schritte sind bereits getan, aber es liegt noch ein langer Weg vor uns. Dafür investieren wir erheblich entlang der gesamten „Personal-Prozess-kette“ – Recruiting, Ausbildung, Qualifizierung, Weiterbildung zu Fach- und Füh-ruungskräften sowie in die Bindung und soziale Absicherung unserer Mitarbeiter.

Um die Ausbildungsqualität des Elektronikers und des Anlagenmechanikers zu erhöhen und über gezielte Inhouse Seminare erfahrene Experten und junge Talente zu verknüpfen, bauen wir an unserem Hauptsitz in Stade gerade eine neue Ausbildungswerkstatt. Wir haben ihr den Namen „Talentschmiede“ gegeben, um den Fokus genau darauf zu legen. In der Ausbildung fördern wir hier gezielt die Fähigkeiten, die weder in der Schule noch direkt auf der Baustelle ausreichend geübt werden können, sowie den spezifischen Wissenstransfer zwischen Jung und Alt. Der Bau schreitet gut voran, und Anfang 2026 werden wir mit unserem neuen Ausbildungskonzept und den ersten Workshops beginnen.

Diese Strategie ist nicht neu, sondern vielmehr einem Familienunternehmen in die Wiege gelegt. So sagt bereits Robert Bosch: „Die größte Aufgabe eines Unternehmens ist es, die Menschen zu fördern, die für es arbeiten.“

EDITORIAL

Einbindung von Wärmerückgewinnung, Solarthermie oder Photovoltaik in die Warmwasserbereitung

Im Rahmen des Energieforums am 20. November 2025 werfen wir einen Blick auf aktuelle Entwicklungen im Bereich der Trinkwasserhygiene und der energieeffizienten Trinkwassererwärmungssysteme. Im Fokus steht, wie sich Wärmerückgewinnung, Solarthermie und Photovoltaik erfolgreich in die Warmwasserbereitung einbinden lassen – energieeffizient, nachhaltig und hygienisch sicher.

Aus Platzgründen wurden die Antworten in diesem Beitrag stark gekürzt.

Einleitung

Trinkwasserhygiene und Energieeffizienz in Einklang zu bringen – das ist eine der größten Herausforderungen der Gebäudetechnik. Die Wahl der optimalen Technologie entscheidet, wie Energie effizient und nachhaltig genutzt wird. Mit neuen Vorgaben wie dem Energieeffizienzgesetz (EnEfG) steigt der Druck zur Reduktion des Endenergieverbrauchs. Gleichzeitig übersteigt die Leistung zur Trinkwassererwärmung oft bereits die Heizleistung für die Raumwärme. Gesundheit hat Vorrang: IfSG und TrinkwV stellen die Trinkwasserhygiene an oberste Stelle, und das GEG schränkt Energieeffizienz ein, wenn sie dem Gesundheitsschutz widerspricht.

Welche Vorteile – aber auch Herausforderungen – bringt die Nutzung von Solarenergie, Wärmerückgewinnung oder Photovoltaik für die Warmwasserbereitung mit sich?

Regenerative Energien und Abwärme können erhebliche Mengen an Heizenergie einsparen und die Betriebskosten deutlich senken. Allerdings schwanken die Erträge je nach Jahreszeit und Temperatur. Deshalb braucht es durchdachte Konzepte, die Energieeffizienz und Versorgungssicherheit kombinieren. Gelingt das, lassen sich – abhängig von der Anlagengröße – große Energiemengen hygienisch sicher und wirtschaftlich nutzen.

Wie sicher ist das Warmwasser aus regenerativen oder Abwärmesystemen in Bezug auf Hygiene – etwa im Hinblick auf Legionellen?

Hygienisch sicher ist eine Anlage nur, wenn sie korrekt betrieben wird. Bleiben Temperaturen dauerhaft unter 55 °C, steigt das Risiko für Legionellen deutlich. Entscheidend sind daher die richtige Systemwahl und konstante Temperaturhaltung. Moderne Frischwasserstationen gelten heute als Stand der Technik, weil sie nur geringe Trinkwassermengen bevochten und das Risiko mikrobiologischer Belastung minimieren.

Müssen Eigentümer oder Betreiber sich Sorgen machen, dass durch niedrigere Temperaturen im Warmwassersystem die Gesundheit gefährdet wird?

Ja – wird die Temperaturhaltung aus Energiespargründen zu stark abgesenkt, kann dies hygienische Risiken mit sich bringen. Studien zeigen, dass Systeme mit reduzierten Warmwassertemperaturen nur unter sehr strengen Bedingungen sicher betrieben werden können. Eine fachgerechte Planung und Überwachung sind daher unerlässlich.

Wie können Energiesparungen durch regenerative oder Abwärmeprozesse hygienisch sicher integriert werden?

Die Basis ist ein Zusammenspiel aus geeigneter Technik, Hydraulik und Monitoring. Frischwasserstationen speichern die Energie auf der Heizungsseite – hygienisch unbedenklich – und reduzieren das Trinkwasservolumen drastisch. Eine klare Trennung zwischen Heizungs- und Trinkwasserkreisläufen sowie eine bedarfsgerechte Dimensionierung sind entscheidend. Sensorik und digitale Überwachung schaffen Transparenz und ermöglichen laufende Optimierungen im Betrieb.

Wie können digitale Systeme helfen, die Warmwasserbereitung effizient und sicher zu überwachen?

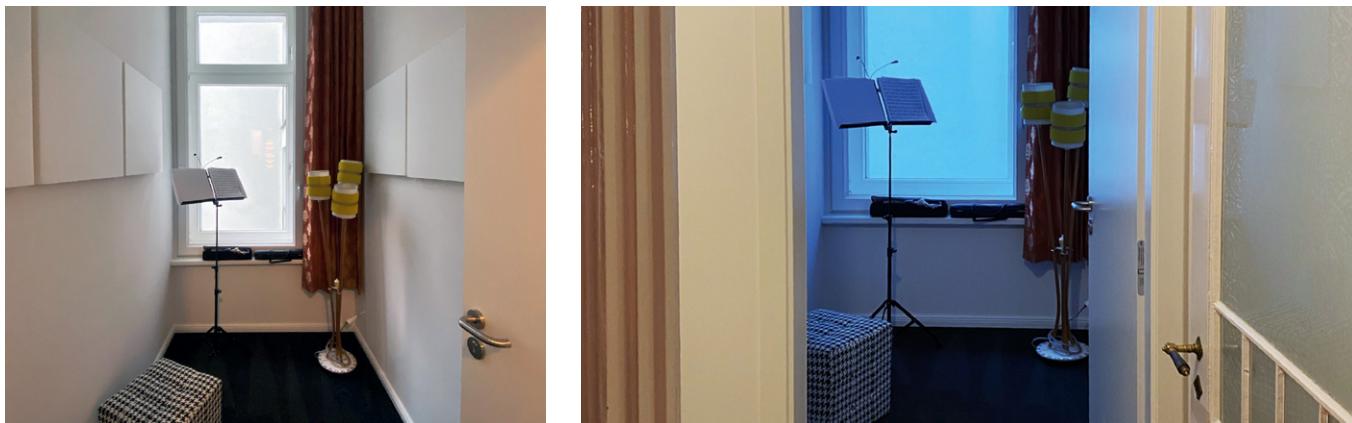
Neben der direkten Effizienzsteigerung erlaubt die Digitalisierung eine strategischere Steuerung von Anlagen. Betreiber können datenbasierte Entscheidungen treffen, zum Beispiel zu Modernisierungen, Energieeinsparungen oder Investitionen. Zudem fördert eine zentrale Plattform den Austausch zwischen Teams und Standorten, da alle Beteiligten Zugriff auf dieselben Informationen haben. Digitale Systeme protokollieren automatisch alle Maßnahmen. So entsteht eine lückenlose Dokumentation, die Zeit spart und Fehler vermeidet. Gleichzeitig steht ein nachvollziehbares Archiv zur Verfügung, das bei Prüfungen oder Zertifizierungen sofort eingesetzt werden kann.

 Fachinterview mit Michael Göbel, Gebr. Kemper GmbH + Co. KG

Mehr erfahren:

Scannen Sie den QR-Code und lesen Sie die vollständige Version des Beitrags auf unserer Website.





REFERENZ

Klein, aber fein – die Übungskabine

In die Eigentumswohnung eines Mehrfamilienhauses in Hamburg Uhlenhorst sollte eine schalldichte Übungskabine eingebaut werden.

Ziel war es, dass der Eigentümer, ein Berufsmusiker, in seiner Wohnung Musikübungen machen kann, ohne die weiteren Hausbewohner zu stören. Das Ingenieurbüro ILEB aus Hamburg hat hierzu ein Schallgutachten für eine Übungskabine zum Musizieren im Bestand erstellt. Hierbei wurden Vorgaben gemacht, wie die Kabine als Raum im Raumsystem zu erstellen ist.

Daraufhin wurden von uns freitragende Vorsatzschalen vor den Seitenwänden und der Außenwand, ausgeführt mit Metallständerwerk, 60 mm Trennwanddämmung und einer Beplankung mit 2 x 12,5 mm Knauf Diamant Hartgipsplatten erstellt.

„Eine Schallschutzraumtrennwand mit Knauf Diamant Hartgipsplatten wurde verbaut.“

Ebenso erstellten wir eine freitragende Unterdecke von Vorsatzschale zu Vorsatzschale mit 180 mm Mineralwollauflage und 2 x 12,5 mm Diamant Hartgipsbeplankung. Die Bodendämmung besteht aus 2 x 12,5 mm Fermacell Trockenestrichelementen mit 20 mm Mineralwolldämmung unterseitig. Ein Schallschutzhoffenster $RwP > 34$ dB als Vorsatzelement vor das Bestandsfenster wurde so konstruiert und bemessen, dass sich die Flügel vom Bestand durch das Vorsatzfenster öffnen lassen. Eine Schallschutztür $RwP > 37$ dB in der Raumtrennwand wurde ebenfalls eingebaut.

Das Deckensegel Ecophon Solo Rectangle sowie sechs Ecophon Akusto one BBA Wandabsorber bekamen ihren zweckmäßigen Platz.

Wir bedanken uns bei unserem Kunden für diesen nicht ganz alltäglichen Auftrag und wünschen viel Freude und Erfolg in der Übungskabine.

 Lars Effenberger, Iris Heitmann

Über die Eigentumswohnung:

- » 5-Zimmer-Eigentumswohnung Hamburg Uhlenhorst
- » Übungszimmer 7,2 m² Raumgröße

Über das Projekt:

- » 24 m² freitragende Vorsatzschale, 30 m² 60 mm Trennwanddämmung, 24 m² Beplankung mit Knauf Diamant Hartgipsplatten
- » 6 m² Schallschutz Raumtrennwand, 1 Schallschutzhoffenster ($RwP > 34$ dB)
- » 1 Schallschutztür ($RwP > 37$ dB)
- » 5 m² Bodendämmung mit Fermacel Trockenestrichelementen
- » 1 Ecophon Deckensegel
- » 6 Ecophon Wandabsorber
- » Bauzeit November 2024

FAKtenbox



Alle Bilder finden Sie in der Online-Version:



MITARBEITER

Start ins Berufsleben 2025

Die Ausbildung hat bei NDB einen hohen Stellenwert und deshalb sind wir stolz darauf, regelmäßig junge Talente auf ihrem Weg ins Berufsleben zu begleiten. In diesem Jahr konnten wir mit großer Freude 44 junge Kolleginnen und Kollegen in 8 verschiedenen Berufsfeldern herzlich bei uns willkommen heißen.

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

Kauffrau für Büromanagement

Madlen Froberg, Linnea von Holten, Jessica Hardekopf, Ronja Eilers

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Ricardo Syska, Andrii Tomiak, Jonas Timm, Miko Funck, Lasse Pliefke, Fynn Mohr, Niclas Meschke, Keke Beckmann, Maurice Neumann, Lasse Meyer, Hamza Kilic, Leon Kiseljew, Colin Buck, Lenny Eckhoff (Jahrespraktikant Technik)

Gebäudetechnik

Mats Dalchow

Betriebswirtschaftslehre

Nico Gast

NDB ELEKTROTECHNIK HAMBURG GmbH & Co. KG,

Hamburg

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

Dajana Mohr, Mahdi Mousavi, Lukas Schüh

NDB BAUTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

Trockenbaumonteur

Omar Abubaker Mahmud Ahmed

NDB energieKonzepte GmbH, Stade

Bauingenieurwesen

Max Klindworth

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, NL Werder

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

John Poul Grützner, Vincent Seifert (Jahrespraktikant)

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK

GmbH, Schwerin

Kauffrau für Büromanagement

Jette Albrecht

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Johann Fickel, Tobias Hampusch, Espen Lionel Saffan, Jörn Woratz, Donovan Jason Kempfer

scan.it GmbH, Stade

Kaufmann für IT-Systemmanagement

Marvin Tiedemann, Philip Krause (Umschüler)

EFA ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH

& Co. KG, Berlin

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

Rene Hemke, Kjell Hiller, Christian Hüsch, Vincenz Köster, Jakob Riedel

Johs. Seufert + Sohn GmbH, Stade

Anlagenmechaniker Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Mikail Badilli, Kacper Masiak, Thilo Frost, Lorik Haxhija

Wir wünschen allen einen tollen Start in ihre Ausbildung und Studium in der NDB-Firmengruppe.

MITARBEITER

Junge Talente im Fokus: Bitte lächeln!

Am 29. August 2025 drehte sich bei uns alles um den Nachwuchs: Beim Azubi- und Studenten-Fotoshooting standen unsere jungen Talente vor der Kamera – und haben sich richtig gut geschlagen! Auf dem Firmengelände und auf unseren Baustellen sind dabei viele authentische, sympathische Aufnahmen entstanden. Trotz straffem Zeitplan war die Stimmung super, das Wetter hat mitgespielt – und unsere Auszubildenden sowie dualen Studenten haben mit voller Energie mitgezogen. Danke für euren Einsatz! Wieder mit dabei war Fotograf Jörg Struwe, der mit ruhiger Hand, gutem Gespür und einem Auge fürs Detail dafür gesorgt hat, dass sich alle wohlgefühlt haben. Und das sieht man den Fotos auch an! Die entstandenen Bilder werden auf unserer Website, in den sozialen Medien und in unserer Ausbildungszeitschrift „Azubi – Näher dran!“ zum Einsatz kommen.

 Kitty-Marie Müller



Bildquelle: Jörg Struwe (PICselWeb)

MITARBEITER

Strahlende Gesichter & starke Motive – Fotoshooting bei SEUSTA



Bildquelle: Jörg Struwe (PICselWeb)

Am 29. und 30. April 2025 hieß es bei SEUSTA: Bitte lächeln! Für den geplanten Relaunch unserer Website haben wir an diesen beiden Tagen ein professionelles Fotoshooting umgesetzt. Die neuen Aufnahmen werden künftig nicht nur online auf unserer Website zu sehen sein, sondern auch in weiteren Werbematerialien sowie im Bereich Personalmarketing eingesetzt. Ob im Büro, auf dem Firmengelände oder direkt auf unseren Baustellen – Ziel war es, authentische Einblicke in unseren Arbeitsalltag zu geben. Mit viel Engagement, Teamgeist und guter Laune haben unsere Kolleginnen und Kollegen mitgewirkt. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei allen Beteiligten bedanken!

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Fotografen Jörg Struwe, der mit seinem geschulten Auge und seiner sympathischen Art für eine entspannte Atmosphäre am Set gesorgt hat. Die entstandenen Bilder spiegeln nicht nur unsere Arbeitswelt wider, sondern auch das Miteinander bei SEUSTA – modern, offen und Freude an der Arbeit.

 Kitty-Marie Müller



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zum neuen Online-Auftritt von SEUSTA.

Deinster Spargellauf 2025

Am 6. Juni 2025 fand in Deinste der beliebte Spargellauf statt. Trotz wechselhaften Wetters starteten über 1.000 Läuferinnen und Läufer – darunter drei Teams der NDB-Unternehmensgruppe mit je fünf Teilnehmenden. Die Geschäftsleitung übernahm die Startgebühren und stellte Laufshirts. Die Strecke führte durch die idyllische Landschaft rund um Deinste, und für Verpflegung war vor Ort gesorgt. Pünktlich um 18 Uhr fiel der Startschuss. Ob ehrgeizig oder entspannt – alle hatten viel Spaß und wurden von Zuschauern angefeuert.

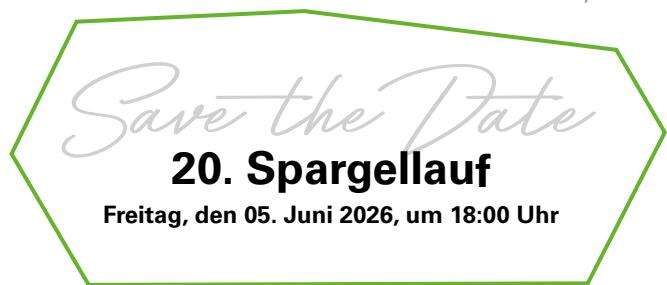


Die Zeiten der NDB-Teams:

- » Team 1: 2 h 52 min
- » Team 2: 2 h 46 min
- » Team 3: 2 h 41 min

Danke an alle Teilnehmer – wir freuen uns auf den Spargellauf 2026!

✍ Kitty-Marie Müller



MAMF-Festival 2025



Am 23. August 2025 waren wir mit einem eigenen Werbestand auf dem MAMF-Festival in Stade vertreten – einem lebendigen, gut besuchten Event, das Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt. Die fröhliche, musikalische und bunte Atmosphäre bot den idealen Rahmen für unseren interaktiven Stand.

Herzstück war ein Glücksrad, das viele Besucher anzog. Mitmachen konnte jeder – Groß oder Klein – und die Teilnahme war kostenlos. Das Glücksrad war ein echter Publikumsmagnet: Viele Gäste drehten am Rad, gingen mit einem kleinen Gewinn und guter Laune weiter. Zu gewinnen gab es kleine Preise wie Seifenblasen, praktische Rucksäcke mit Logo der Kampagne „Komm ins Handwerk“ sowie Süßigkeiten. Besonders die Seifenblasen waren bei Familien beliebt, die Rucksäcke wurden oft direkt weitergetragen – ein schöner Effekt für Sichtbarkeit und Reichweite.

Der Stand bot nicht nur direkte Interaktion, sondern auch eine Gelegenheit, die Kampagne und unsere Firma sympathisch und spielerisch zu präsentieren. Die positiven Rückmeldungen und die hohe Besucherfrequenz zeigten, dass das Konzept gut ankam. Viele Gespräche entstanden ungesteuert beim Drehen am Glücksrad, was den Kontakt zu potenziellen Interessierten erleichterte. Unser Stand kam so gut an, dass wir bereits vorgeplante Knicklichter als Gewinne ausgegeben und später die restlichen in der Menge verteilt haben. Insgesamt war die Teilnahme am MAMF-Festival ein voller Erfolg. Die Kombination aus Unterhaltung, direktem Kontakt und positiver Festivalstimmung machte unseren Auftritt gelungen. Dieses Konzept bietet eine gute Grundlage für zukünftige Veranstaltungen, um Aufmerksamkeit zu erzeugen und in Erinnerung zu bleiben.

✍ MAMF-Team



REFERENZ

Balkonsanierung – von der Routine zur Herausforderung

Die Balkonsanierung der drei übereinanderliegenden Balkone in der Heimfelder Straße sah zunächst wie ein gewöhnliches Bauvorhaben aus.

Es war geplant, die vorhandenen Stahlträger der drei Balkone freizulegen, auf Schäden zu prüfen und bei Bedarf mit einem Korrosionsschutz zu versehen. Doch bereits beim Freilegen zeigte sich schnell, dass die Tragfähigkeit der bestehenden Konstruktion nicht mehr gegeben war: Die Stahlträger waren durch massive Korrosion so stark geschwächt, dass sie ihre statische Funktion nicht mehr erfüllen konnten.

Anstelle kleiner Ausbesserungen musste nun ein völlig neues Konzept her, das in enger Zusammenarbeit mit dem Statiker erstellt wurde. Es sollten demnach die gesamten Balkone inklusive Stahlträger abgebrochen und anschließend neu aufgebaut werden. Diese Umplanung erforderte Nachträge, zusätzliche Genehmigungen und führte darüber hinaus zu einer Verzögerung im Bauablauf. Leistungsveränderungen dieser Art sind für uns in der Sanierung Tagesgeschäft.

Kaum waren die neuen Träger eingebaut, folgte die nächste Herausforderung: Für die Betonage war ein spezieller Leichtbeton vorgesehen, um die Belastung gering zu halten. Dieser wird jedoch nur noch sehr selten produziert – die nächste Herausforderung, die sich uns stellte. Erst nach zahlreichen Telefonaten und durch gute Kontakte fanden wir einen Lieferanten. Der ausgeschriebene Leichtbeton hatte einen weiteren erheblichen Nachteil: Er ist aufgrund seiner Zuschlagstoffe nicht pumpfähig.

„Damit blieb uns nur eine Möglichkeit: die drei Kubikmeter Beton mit Eimern und Aufzug manuell auf die Balkone aufzubringen.“

Dabei war eine präzise Planung entscheidend:

Wie lange würden die Monteure für einen Balkon benötigen? Wann sollten die Betonmischer anfahren, damit keine unnötigen Wartezeiten für unsere Monteure entstehen? Zudem mussten die Bushaltestelle vor der Baustelle verlegt und die Aufzüge so montiert werden, dass weder der umliegende Baumbestand noch Fußgänger gefährdet wurden. Trotz all dieser Hürden konnte das Projekt dank durchdachter Organisation und dem engagierten Einsatz unserer Monteure termingerecht und ohne Komplikationen abgeschlossen werden.

Diese Sanierung zeigt eindrucksvoll: Auch wenn ein Projekt zunächst unscheinbar wirkt – unsere Erfahrung, Flexibilität und Teamarbeit sorgen dafür, dass jede Herausforderung erfolgreich gemeistert wird.

 Joana Krüger

Über die Ausführung:

- » Kompletter Rückbau und Neuaufbau der Balkone
- » Einsatz von Leichtbeton zur Gewichtsreduzierung
- » Manuelle Betonage per Eimertransport über Aufzug

Über das Projekt:

- » Standort: Heimfelder Straße
- » Maßnahme: Abbruch und Neubau von drei Balkonen inkl. Stahlträger
- » Baujahr Gebäude: 1918
- » Beton: LC 25/28 XC3 XF1 (nicht pumpfähig, manuelle Verarbeitung)
- » Auftragsvolumen: ca. 50.000 €

FAKtenbox

MITARBEITER

NDB Bundesliga-Tippspiel 2024/25



Stade



Werder

Platz	Name
1	Henning Holst (Stade)
2	Uwe Boldt (Schwerin)
3	Lars Fitschen (Stade)
4	Tim Polzin (Stade)
5	Tewe Skibbe (Stade)
6	Thomas Bahr (Schwerin)
6	Birgit Heinrich (Stade)
8	Stefan Hohmann (Stade)
8	Simone Schlitt (EFA)
10	Steffen Große (Werder)

Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer! Wir gratulieren euch herzlich zu euren Platzierungen und wünschen euch viel Freude mit den Gewinnen!

MITARBEITER

Gut vorbereitet ins Berufsleben!

Am Freitag, den 01.08.2025, begannen die neuen Auszubildenden ihre Ausbildung bei NDB TECHNISCHE SYSTEME. Bereits am Montag, den 04.08.2025, startete das erste Seminar mit dem Titel „Leg los“ unter der Leitung von Melanie Maas.

Damit sich die Auszubildenden kennenlernen konnten, wurde zunächst ein Interview in Zweierteams durchgeführt. Anschließend stellte man sich gegenseitig der Gruppe vor. In dem Lehrgang ging es um wichtige Fähigkeiten für die Arbeitswelt – wie das richtige Kommunizieren mit Kollegen und Kunden sowie die Organisation im Büro und auf der Baustelle. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Alltagsstrukturierung, dem richtigen Führen des Berichtshefts, dem Verantwortungsbewusstsein und der Stärkung des Selbstbewusstseins. Außerdem lernten die Auszubildenden die Werte des Unternehmens kennen und reflektierten ihre eigenen. Zur Bedeutung der Zusammenarbeit zwischen Handwerk und Büroarbeit wurde ein Teamspiel mit einem Wollknäuel durchgeführt.

Am 21.08.2025 fand zudem ein Mathe-Auffrischungskurs statt. Inhalte waren unter anderem Grundrechenarten, Prozentrechnung, Dreisatz, Winkelfunktionen, das Umstellen von Formeln und die Umrechnung von Maßeinheiten. Zum Abschluss wurden Aufgaben gemeinsam bearbeitet und verglichen. Die Schulung lief jeweils von 8:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

Die Kauffrauen für Büromanagement hatten zusätzlich eine Excel- und Word-Schulung mit Nico Gast und Jessica Illies. Außerdem gab es eine Einführung in das Büroprogramm KWP, bei der das System und sein Nutzen für den Arbeitsalltag erklärt wurden.

 Linnea von Holten, Olivia Zeligowski und Madlen Froberg





REFERENZ

Neubau eines Bürogebäudes mit „runden Ecken“

Im Sommer 2023 startete die bauliche Ausführung des Neubaus eines Bürogebäudes für die Firma Retralog GmbH.

Dieses Neubauprojekt umfasst ein Bürogebäude mit nebenliegender Parkfläche am Standort des bereits genutzten Betriebsgeländes in Stade, welches auf zwei Etagen mit knapp 800 m² eine neue Wirkungsstätte bietet.

Ein wichtiges Ziel und Kundenwunsch bei der Erstellung des Neubaus des Bürogebäudes war es, eine moderne und komfortable Bürofläche mit höchstmöglicher Flexibilität sowie einem offenen und behaglichen Charakter herzustellen.

Zusammen mit der Firma Lindemann stand die NDB-Gruppe mit den jeweiligen Fachbereichen dem Bauherrn zur Abstimmung und Detailklärung der baulichen und technischen Ausführung auf Grundlage einer Architektenplanung zur Seite.

NDB energiekonzepte übernahm bei diesem Projekt die Koordinierung für planende und gewerkeübergreifend abstimrende Tätigkeiten mit den jeweiligen TGA- und Ausbaugewerken aus dem Hause der NDB-Gruppe. Durch die direkte Abstimmung konnte die Installationsplanung material- und positionsoptimiert innerhalb und auf dem Gebäude sowie unter Berücksichtigung des Bestandes zügig umgesetzt werden. Weiter führte NDB energiekonzepte die Erstellung der Ausschreibung für die Gewerke Maler, Fliesen- und Bodenbeläge inkl. der Vergabebegleitung durch.

Anschließender Auftrag war die Bauleitung für die technische Gebäudeausrüstung und den gesamten Innenausbau. Der Klinkerbau mit Flachdach stellt sich besonders durch seine gerundeten Außenecken dar, welche sich ebenfalls im Inneren des Gebäudes wiederfinden und gestalterische Akzente setzen. Weiter sind für den höchstmöglichen Tageslichteintrag großformatige Fensterflächen mit außen liegender Raffstoreanlage eingebracht. Die Ansprüche des Eigentümers an die Büroflächen zielen auf einen hohen Grad der Behaglichkeit an den Arbeitsplätzen ab, welches sich neben räumlichen und gestalterischen Aspekten ebenfalls in der technischen Gebäudeausstattung widerspiegelt.

NDB BAUTECHNIK erstellte die Leichtbauwände in Trockenbauweise und die Innentüren sowie den baulichen Brandschutz. Für eine angenehme Raumakustik kam eine hochwertige Rasterdecke mit einer hohen Schallabsorption zum Einsatz, welche ein hohes Maß an Flexibilität für nachträgliche Installationen im Deckenbereich bietet. Die Unterteilung der Büro- und Verkehrsflächen erfolgte zum Teil mit runden Trockenbauwänden sowie integrierten, feststehenden Glaselementen innerhalb der Leichtbauwände. Ebenfalls wurde ein raumhohes, mobiles Trennwandelement verbaut, um den Bereich des Besprechungsraumes flexibel nutzen zu können.



Bildquelle: Maren Martens

Im Eingangsbereich wurde durch die NDB BAUTECHNIK ebenfalls die Fassade als Akzent zur Klinkerfassade durch eine hinterlüftete Wand- und Deckenbekleidung gestaltet. Die gesamte Elektroinstallation mit dem installierten KNX-System und individueller Beleuchtungsplanung wurde von NDB ELEKTROTECHNIK ausgeführt. Dem Wunsch nach einer flexiblen, funktionell ausgerichteten und qualitativ hochwertigen Beleuchtung wurde durch den Einsatz moderner LED-Technik nachgekommen. Diese wurde in den Aufenthaltsbereichen, Verkehrs- und Sozialräumen umgesetzt sowie durch eine LED-Akzentbeleuchtung im Empfangsbereich vervollständigt. Zusätzlich wurden umfangreiche KNX-Komponenten installiert, wodurch über die Gebäudeleittechnik unter anderem das Regeln und Steuern der Heizungstechnik, der Beleuchtung und des Sonnenschutzes ermöglicht wird. Vervollständigt wurde das Leistungspaket durch eine Blitzschutzanlage, die Installation einer Photovoltaikanlage sowie der Ladetechnik für E-Mobilität.

Zur Gebäudeerwärmung für das Bürogebäude wurden von der Firma Johs. Seufert + Sohn eine Wärmepumpe in Kombination mit einer Fußbodenheizung inkl. Estrich geplant und installiert. Besonders zu erwähnen ist, dass die gesamte Außentechnik der Wärmepumpe auf dem Dach des Bürogebäudes platziert wurde. Ebenfalls wurde die gesamte Sanitärinstallation in Abstimmung mit dem Kunden geplant und installiert.

Über das Unternehmen:

- » Retralog GmbH – gegründet 2005
- » Unternehmensbereiche: Logistik und Transport, Recycling, Metallhandel
- » europaweit im Einsatz
- » 35 Mitarbeiter in der Verwaltung Stade
- » über 60.000.000 € Umsatz im Jahr
- » Bewegung von ca. 1 Mio. t Schüttgut pro Jahr

Über das Projekt:

- » Gesamtvolumen: knapp 3.000.000 €
- » Bauzeit von 05/2023 bis 08/2024
- » Projektsteuerung Innenausbau und Anlagentechnik durch NDB energieKonzepte
- » ca. 750 m² Bürofläche über zwei Geschosse
- » Ausführungsplanung Gebäudetechnik über NDB TECHNISCHE SYSTEME

4. NDB Familien-Hoffest

Am 05. September 2025 fand unser mittlerweile vierter NDB Familien-Hoffest statt. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kamen gemeinsam mit ihren Familien, um einen tollen Tag miteinander zu verbringen.

Trotz eines kurzen, leichten Nieselregens zu Beginn besserte sich das Wetter schnell. Das bunte Programm bot für Groß und Klein jede Menge Spaß: Hüpfburgen, Kinderschminken, ein Eisbike, ein Kaffeemobil sowie abwechslungsreiche Spiele wie Dosenwerfen, Flipper, Fußballkicker und vieles mehr sorgten für beste Unterhaltung.



Für alle, die einen Blick hinter die Kulissen werfen wollten, gab es einen geführten Rundgang durch unser Firmengebäude. Für das leibliche Wohl war mit Bratwurst, Salaten, Pommes, kühlen Getränken und weiteren Leckereien bestens gesorgt. Wir freuen uns sehr, dass so viele Kolleginnen und Kollegen mit ihren Familien dabei waren und einen schönen Tag verbracht haben. Ein großes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben.

 Kitty-Marie Müller

Bildquelle aller Bilder: Jörg Struwe - PICselWeb

Root Camp 2025: „Jetzt heißt es Wurzeln schlagen“

Im Mai 2025 fand erneut das zweitägige Root Camp der NDB Unternehmensgruppe in Reinsehlen statt. Eingeladen waren alle frisch ausgelernten gewerblichen Azubis aller Standorte. Nach einer herzlichen Begrüßung von Simone übernahmen die Trainer Mark und Melanie das Zepter. Sie schafften eine inspirierende Atmosphäre, in der die Teilnehmer die Gelegenheit hatten, ihre bisherigen Erfahrungen zu reflektieren und ihre Kompetenzen zu erkennen. Themen wie die Erwartungen an einen guten Monteur sowie die eigenen und Firmenwerte wurden intensiv diskutiert und förderten das Bewusstsein für die eigene Rolle im Unternehmen.

Ein Höhepunkt des Camps war der kreative Floßbau, bei dem die Junggesellen in Teams gegeneinander antraten. Diese Herausforderung förderte nicht nur den Teamgeist, sondern auch die Kommunikationsfähigkeiten und die Fähigkeit, gemeinsame Lösungen zu finden. Durch diese praktische Aktivität konnten die Teilnehmer zeigen, was Teamarbeit in der Praxis bedeutet – der ein oder andere Schmunzler blieb dabei natürlich nicht aus. Ein praktischer Test fand natürlich auch statt. In einer ehemaligen Panzerwaschstraße wurden die Flöße zu Wasser gelassen und auf Herz und Nieren geprüft. Der Tag wurde mit einem rustikalen Grillabend und einem Lagerfeuer abgerundet. Bei dieser Gelegenheit berichteten langjährige Mitarbeiter und die Geschäftsführung von ihrem persönlichen Werdegang. Der offene Dialog förderte den Austausch über die Zukunftsaussichten bei NDB.

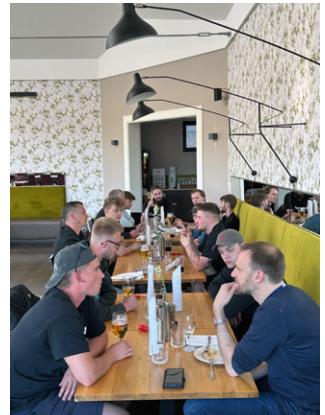
Diese entspannte Atmosphäre half, ein starkes Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, und zeigte, dass NDB ein Unternehmen ist, das die individuelle Weiterentwicklung seiner Mitarbeiter ernst nimmt.

Am zweiten Tag ging es um 06.15 Uhr früh raus. Der Tag begann mit einem kleinen Spaziergang, viel frischer Luft, Stretching und, wer wollte, einer kleinen Sporteinheit. Gestärkt nach dem Frühstück fanden Übungen zur Zieldefinierung, Kommunikation und Verantwortlichkeit statt. Bei allen Übungen ging es darum, nicht nur Fähigkeiten für den Baustellenalltag zu erlernen, sondern auch für den weiteren beruflichen und privaten Werdegang.

Das Root Camp bietet die Chance, sich innerhalb des Unternehmens weiterzuentwickeln, und eine Plattform, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen, Netzwerke zu knüpfen und die eigene Karriere aktiv zu gestalten. Es verdeutlichte, dass NDB eine Firma ist, in der die persönliche und berufliche Entwicklung aktiv gefördert wird.

Insgesamt zeigte das Root Camp, dass Teamarbeit, Kommunikation und gemeinsames Lernen zentrale Bausteine für den Erfolg eines Unternehmens sind. Die Begeisterung der Junggesellen und ihre neuen Erkenntnisse lassen darauf schließen, dass zukünftige Veranstaltungen dieser Art mehr als einmalige Erlebnisse, sondern bedeutende Schritte in der Karriereentwicklung darstellen. Mit dem klaren Ziel vor Augen, die eigene Zukunft aktiv mitzugegen.

Simone Schmitz





REFERENZ

Brandschutztechnische Sanierung der Geestlandschule Fredenbeck

Bereits seit Sommer 2023 führt SEUSTA die Sanierungsarbeiten in der Geestlandschule Fredenbeck aus. Das Großprojekt wird in mehreren Bauabschnitten realisiert und befindet sich aktuell im sechsten Bauabschnitt. Die Fertigstellung ist für Ende 2025 bis Anfang 2026 vorgesehen.

Ziel der Maßnahme: die Betriebssicherheit, Energieeffizienz und den Brandschutz des Schulgebäudes auf den neuesten technischen Standard zu bringen.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten wurden bereits alle Heizkörper erneuert, die Heizungsanlage fachgerecht hydraulisch abgeglichen und Teilbereiche des Heizungsnetzes modernisiert. Die Stellantriebe an den Heizkörpern wurden installiert und in die Gebäudeleittechnik eingebunden, um eine zentrale Steuerung und Parametrierung der Heizkörper zu ermöglichen.

Das neue Trinkwassernetz wurde mit Edelstahlrohren aufgebaut, ergänzt durch mehrere Hygienespülstationen, die ebenso automatisch über die Gebäudeleittechnik gesteuert werden und dauerhaft hygienisch einwandfreies Trinkwasser garantieren.

Ebenso wurde die Lüftungsanlage vollständig überarbeitet: Dachventilatoren wurden montiert und das Lüftungsnetz wurde umfassend erneuert. Sämtliche brandschutzrelevanten Leitungsdurchführungen wurden normgerecht abgeschottet und dokumentiert, Schwachstellen zwischen den Brandabschnitten wurden fachgerecht ertüchtigt.

Eine besondere Herausforderung lag in der Ausführung der Arbeiten unter begrenzten Bedingungen:

„Viele Installationsarbeiten mussten in den engen Kriechkellern unter der Schule durchgeführt werden.“

Welches unsere Monteure mit viel Einsatz und Durchhaltevermögen gelöst haben. Hinzu kam, dass die Arbeiten während des laufenden Schulbetriebs stattfanden – ein Umstand, der präzise Planung, erhöhte Sicherheitsmaßnahmen und eine enge Abstimmung mit der Schulleitung sowie den beteiligten Gewerken erforderte.



Welches zu einer reibungslosen und termingerechten Umsetzung führte. Die fachgerechte Ausführung der Arbeiten sorgt nun für eine deutlich verbesserte Energieeffizienz und Betriebssicherheit der Anlagentechnik in der Geestlandschule.

Die Integration von Heizungs- und Trinkwassersteuerung in die Gebäudeleittechnik gewährleistet einen modernen, effizienten und nachhaltigen Betrieb. Vor allem aber erfüllt die Schule jetzt, in den sanierten Bauabschnitten, alle Anforderungen des Brandschutzkonzeptes.

Leitungsführungen, Abzweigungen und Schwachstellen zwischen den Brandabschnitten wurden umfassend nachgerüstet, sodass der Schutz von Schülern und Personal jederzeit gewährleistet ist.

 Sascha von Bargen, Jasmin Fischer

Über den Auftraggeber:

- » Name: Samtgemeinde Fredenbeck
- » Projektort: Fredenbeck
- » Architekt: Dipl.-Ing. Torsten Wilhelm, Stade
- » Fachplanung: Ingenieurbüro Andreas Krampitz, Harsefeld
- » Ansprechpartner: Samtgemeinde Fredenbeck

Über das Projekt:

- » Bezeichnung: Brandschutztechnische Sanierung
- » Ausführungszeitraum: Sommer 2023 – voraussichtlich Anfang 2026
- » Gebäudetyp: Schulgebäude (Bestand)
- » Leistungsumfang: Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten inkl. Integration in die Gebäudeleittechnik
- » Leistungsvolumen SHK: ca. 1.065.000 €
- » Besonderheiten: Arbeiten im laufenden Schulbetrieb und in engen Kriechkellern

Mit Spaß, Teamwork und Motivation auf Ausbildungsmessen

Auch in diesem Jahr waren wir wieder mit voller Energie auf Ausbildungsmessen unterwegs – und unsere Präsenz blieb nicht unbemerkt! Mit einem attraktiven Stand, spannenden Mitmach-Stationen und einem motivierten Team konnten wir junge Menschen für Handwerk, Ausbildung und Duales Studium begeistern. Ein echter Publikumsmagnet war Dino Hermann vom HSV: Mit seinem Esprit hat er auf der Messe der Realschule Camper Höhe ALLE begeistert und für gute Stimmung gesorgt. Unsere Ausbildungsbotschafter haben die Schüler an den Stationen super angeleitet, sodass jeder die Chance hatte, sein handwerkliches Geschick auszuprobieren. Neben viel Spaß standen vor allem wertvolle Gespräche im Mittelpunkt.

Wir konnten den Nachwuchs über unsere Ausbildungsangebote, das Duale Studium und unsere neue Qualifizierungs werkstatt „Talentschmiede“ informieren – ein voller Erfolg!

Dank des großartigen Einsatzes unseres Teams, das vor Ort mit Engagement, Motivation und Freude überzeugt hat, blicken wir auf rundum gelungene Messen zurück. Wir freuen uns schon jetzt auf die Praktikanten und zukünftigen Auszubildenden, die wir hoffentlich bald in unserem Unternehmen willkommen heißen dürfen. Ein großes DANKE SCHÖN an alle, die diese Messeauftritte möglich gemacht und aktiv unterstützt haben!

✍ Melanie Maas



Jubilare – 3. Quartal 2025

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

10 Jahre

Carina Förster (01.07.2015)
Nico von Morandell (01.08.2015)
Christoph Löh (01.08.2015)
Justin Lund (01.08.2015)

20 Jahre

Dennis Hohenberg (01.08.2005)
Sina Lünstedt-Höltung (01.08.2005)

25 Jahre

Peter Heinert (01.08.2000)
Annika Lubnau (01.08.2000)
René Gohs (01.08.2000)

30 Jahre

Christian Jarck (01.08.1995)
Svenja von Allwörden (01.08.1995)

40 Jahre

Dagmar Kück (01.08.1985)
Dirk Neumann (01.08.1985)
Cordt von der Heyde (01.08.1985)

45 Jahre

Thomas Söhl (01.08.1980)
Gerd Tiedemann (01.08.1980)

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, NL Schwerin

25 Jahre

Michael Karge (15.08.2000)

NDB BAUTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

10 Jahre

Jessica Schefe (01.08.2015)

NDB energiekonzepte GmbH, Stade

20 Jahre

Eric Schuldt (11.08.2005)

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, NL Berlin

25 Jahre

Oliver Schröter (01.09.2000)

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH, Schwerin

20 Jahre

Sandy Lehwald (01.08.2005)

30 Jahre

Nils Erdmann (01.08.1995)

Johs. Seufert + Sohn GmbH, Stade

10 Jahre

Boris Safka (15.07.2015)
Marvin Henne (01.09.2015)

20 Jahre

Jan Wolff (01.08.2005)

35 Jahre

Mayk Holdorf (03.07.1990)

Wir gratulieren herzlich und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

Neue Mitarbeiter

NDB ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG, Stade

- + Tatjana Papst (01.07.2025) als kaufmännische Mitarbeiterin im Bereich Personalwesen
- + Sarah Grunenberg (01.08.2025) als kaufmännische Mitarbeiterin im Bereich Personalwesen
- + Alexander Justus (01.09.2025) als kaufmännischer Mitarbeiter im Einkauf

NDB ELEKTROTECHNIK HAMBURG GmbH & Co. KG, Hamburg

- + Swen Petersen (15.08.2025) als Monteur im Bereich Elektrotechnik

NDB ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH, Schwerin

- + Thomas Ferch (15.07.2025) als Monteur im Bereich Elektrotechnik

Norddeutsche Bausanierung GmbH & Co. KG, Stade

- + Andreas Blohm (16.07.2025) als Monteur im Bereich Bausanierung
- + Annabel Pitschke (16.07.2025) als kaufmännische Sachbearbeiterin

EFA ELEKTRO- UND KOMMUNIKATIONSTECHNIK GmbH & Co. KG, Berlin

- + Melitta Zirra (15.08.2025) als kaufmännische Sachbearbeiterin
- + Amar Emurli (01.09.2025) als Monteur im Bereich Elektrotechnik

Johs. Seufert + Sohn GmbH, Stade

- + Wencke Kahrs (01.07.2025) als kaufmännische Büroleitung

Wir begrüßen unsere neuen Mitarbeiter ganz herzlich und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Allen einen guten Start bei NDB.

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren herzlich zu folgenden Erfolgen:

- » Nick Jandt hat die Meisterprüfung im Elektrotechniker-Handwerk erfolgreich bestanden.
- » Nils Lange hat die Meisterprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk erfolgreich abgelegt.
- » Jonas Tamke und Yannik Kühn haben ihre Ausbildung zum Trockenbaumonteur erfolgreich abgeschlossen.

Wir freuen uns besonders, dass Nick, Nils und Jonas weiterhin Teil unseres Teams bleiben – auf eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft!



Jonas Tamke



Nick Jandt



Einer von uns

THOMAS SCHMIDT

Seit seiner Ausbildung zum Elektrotechniker im Jahr 1988 ist Thomas eine feste Größe in unserem Unternehmen. Nach erfolgreichen Jahren als Monteur wechselte er 2000 ins Büro und übernahm als Projektleiter die Verantwortung für zahlreiche Projekte. Mit Erfahrung, Organisationstalent und ruhigem Wesen entwickelte er sich stetig weiter – seit 2006 ist er als Abteilungsleiter der Organisation nicht mehr wegzudenken.

Wer mit Thomas zusammenarbeitet, weiß: Er kennt jede Abkürzung, jede Antwort – und jede versteckte Steckdose. Ob technische Rückfragen, Ablaufprobleme oder eine streikende Kaffeemaschine: Thomas hat die Lösung, meist sogar bevor andere bemerken, dass es überhaupt ein Problem gibt.

Seine verlässliche, besonnene Art macht ihn zu einem geschätzten Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen. Er denkt mit, er denkt weiter – und auch voraus. Immer mit dem Ziel, den Arbeitsalltag reibungslos zu gestalten.

Und wenn er dann doch einmal abschaltet, findet man ihn auf dem Schießstand – als leidenschaftlichen Schützen. Kein Wunder, dass er auch im Job stets treffsicher ist.

Lieber Thomas – danke für Deinen Einsatz, Dein Wissen und Deinen Humor. Du bist ein echter Volltreffer!

 Team Organisation, Sekretariat,
Unternehmensentwicklung

NÄHER DRAN

NDB – Alles aus einer Hand!

Von der ganzheitlichen Planung und Energieberatung, der elektrotechnischen Installation und Programmierung von Anlagen, Sicherheits- und Kommunikationstechnik, der Blitzschutzplanung und -ausführung, dem Wand- und Deckenbau, dem baulichen Brandschutz, dem Fassadenbau, der Bausanierung bis hin zu Maßnahmen der Energieoptimierung und Installation moderner Heizsysteme.

NDB TECHNISCHE SYSTEME

LEISTUNG AUF DER GANZEN LINIE!
Stade – Hamburg – Schwerin – Berlin

Folgen Sie uns auf  

Impressum

Verantwortlich für Texte, Bilder und Inhalte:
Matthias Geier, Simone Schmitz, Kitty-Marie Müller,
Sina Lünstedt-Hölting
Layout und Satz: scan.it GmbH
Vielen Dank an alle Autoren unserer Berichte.

